

## Stellungnahme des Gemeindevorstandes Surava zum Artikel:

### Widerstand gegen die geplante Fischzucht in Surava

Der Gemeindevorstand von Surava hat mit Befremden vom oben erwähnten Artikel vom 28. Januar 2011 Kenntnis genommen. Er erachtet diese Berichterstattung als nicht objektiv, zumal die Verfasserin ihre Interessen als Petitionärin wahr zu nehmen versucht.

Der Gemeindevorstand hält folgende Fakten fest:

- Es handelt sich bei dem geplanten Fischhof in Surava immer noch um eine Projektstudie, welche ebenfalls von regionalem Interesse ist.
- Dem Gemeindevorstand wurde bisher kein Projekt unterbreitet, welches einer fundierten Prüfung unterzogen hätte werden können. Der Vorstand hat bislang lediglich in Aussicht gestellt, ein entsprechendes Gesuch einer Prüfung zu unterziehen.
- Ebenfalls wurde bis heute kein Antrag gestellt, eine mit dem Projekt in Zusammenhang stehende Zonenplanänderung an irgendeinem Standort in Surava zu prüfen. Der Standort Taufs wird von der Projektstudie favorisiert.
- Wasserkonzessionsvergabe und Zonenplanrevision bedürfen traktandierte Beschlüsse einer Gemeindeversammlung.
- Gegen ein entsprechendes Baugesuch kann Einsprache erhoben werden.
- Der Gemeindevorstand setzt sich auch in Zukunft nur mit Fakten und keinen Spekulationen auseinander.

Der Vorstand nimmt die Petition der Suraver Bevölkerung sehr ernst und wird diese, nach eingehender Prüfung der Fakten, innert gegebener Frist von 60 Tagen, schriftlich beantworten.

Der Gemeindevorstand Surava